



INFORMATIONSBLETT

PRÄVENTION VON WALDBRÄNDEN

Jedes Jahr gibt es zwischen 100 und 300 Waldbrände in Österreich. Die betroffene Fläche schwankt zwischen 10 und bis zu 120 ha. 85 % der Brände haben eine menschliche Ursache, der Rest (15 %) wird durch Blitzschläge ausgelöst.

Waldbrandarten:



- Schwelbrände: hier brennt die oberste Bodenschicht (Humusschicht) ohne Flammenbildung; entstehen häufig durch Blitzschläge.
- Boden- und Lauffeuer: hier brennt die bodennahe Vegetation; breitet sich bei viel Wind rasch aus. Bodenfeuer sind der häufigste Waldbrandtyp in Österreich.
- Kronenfeuer und Vollbrände: Brand der Baumkronen in Verbindung mit einem Bodenfeuer, starke Rauchentwicklung, Flammen bis zu 50 m Höhe.

Handlungsoptionen im Waldmanagement zur Waldbrandprävention:

- Keine Nadelholz-Reinbestände und standortgerechte Baumarten verwenden
- Überschirmung und günstiges (feuchtes) Kleinklima im Bestand
- Keine Feuerleitern im Wald (ungünstig: mehrstufiger Bestand)
- In Hochrisikogebieten: Brandschneisen anlegen (z. B. entlang von Forstwegen)

Weitere Infos



Waldbranddatenbank:

<https://fire.boku.ac.at/firedb/de/>



Aktuelle Informationen zur Waldbrandgefahr:

<https://www.zamg.ac.at/cms/de/wetter/wetter-oesterreich/waldbrand>



Brennpunkt Wald:

<https://www.naturgefahren.at/naturgefahrenmanagement/aktionsprogramm-brennpunkt-wald.html>



Institut für Waldbau (BOKU):

<https://boku.ac.at/wabo/waldbau/forschung/themen/bewirtschaftungskonzepte/waldbewirtschaftung-und-klimaaenderung/waldbrand>